# User's Manual
# Bedienungsanleitung
# Manuel d'utilisation

# FlexScan®
# L560T-CB

## Touch Panel Color LCD Monitor
## LCD-Farbmonitor mit Touch-Panel
## Moniteur couleur LCD à écran tactile

### Important
Please read this User's Manual carefully to familiarize yourself with safe and effective usage. Please retain this manual for future reference.

### Wichtig
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um sich mit dem sicheren und rationellen Betrieb dieses Produkts vertraut zu machen. Bewahren Sie das vorliegende Handbuch zu Referenzzwecken auf.

### Important
Veuillez lire attentivement ce Manuel d'utilisation afin de vous familiariser avec ce produit et de l'utiliser efficacement et en toute sécurité. Veuillez conserver ce manuel pour référence ultérieure.



For U.S.A, Canada, etc. (rated 100-120 Vac) Only

## FCC Declaration of Conformity

**We, the Responsible Party** **EIZO NANAO TECHNOLOGIES INC.**
**5710 Warland Drive, Cypress, CA 90630**
**Phone: (562) 431-5011**

**declare that the product** **Trade name: EIZO**
**Model: FlexScan L560T-CB**

**is in conformity with Part 15 of the FCC Rules. Operation of this product is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.**

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures.

* Reorient or relocate the receiving antenna.
* Increase the separation between the equipment and receiver.
* Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
* Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

**Note**
Use the attached specified cable below or EIZO signal cable with this monitor so as to keep interference within the limits of a Class B digital device.

- AC Cord
- Shielded Signal Cable (enclosed)

## Canadian Notice

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.
Cet appareil numérique de le classe B est comforme à la norme NMB-003 du Canada.

# Bedienungsanleitung

# FlexScan®
# L560T-CB

## LCD-Farbmonitor mit Touch-Panel

Das Endprodukt entspricht der Anforderung IEC60601-1-1.

## SICHERHEITSSYMBOLE

In diesem Handbuch werden die unten dargestellten Sicherheitssymbole verwendet. Sie geben Hinweise auf äußerst wichtige Informationen. Bitte lesen Sie sie sorgfältig durch.



### VORSICHT

Wenn Sie die unter WARNUNG angegebenen Anweisungen nicht befolgen, kann es zu schweren Verletzungen oder sogar lebensbedrohenden Situationen kommen.



### ACHTUNG

Wenn Sie die unter VORSICHT angegebenen Informationen nicht berücksichtigen, kann es zu mittelschweren Verletzungen und/oder zu Schäden oder Veränderungen des Produkts kommen.



Bezeichnet eine verbotene Aktion.



Weist aus Sicherheitsgründen auf die Erdung hin.

- Die Produktspezifikationen variieren möglicherweise in den einzelnen Absatzgebieten. Überprüfen Sie, ob die Spezifikationen im Handbuch in der Sprache des Absatzgebietes geschrieben sind.

- Elektrische Geräte können elektromagnetische Wellen abgeben, die den Betrieb des Monitors beeinflussen, einschränken oder eine Fehlfunktion des Monitors hervorrufen können. Installieren Sie das Gerät in einer sicheren Umgebung, in der diese Auswirkungen vermieden werden.
- Dieser Monitor ist für die Verwendung in einem Abbildungssystem für medizinische Zwecke vorgesehen. Er unterstützt nicht die Anzeige von Mammographiebildern zur Diagnose.

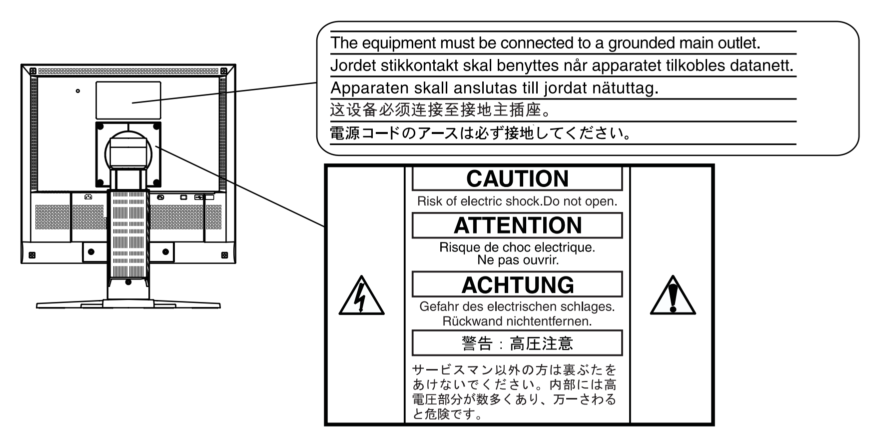
# INHALTSVERZEICHNIS

#  VORSICHTSMASSNAHMEN

## Wichtig

- Dieses Produkt wurde speziell an die Einsatzbedingungen in der Region, in die es ursprünglich geliefert wurde, angepasst. Wird es außerhalb dieser Region eingesetzt, ist der Betrieb eventuell nicht wie angegeben möglich.
- Lesen Sie diesen Abschnitt und die Warnhinweise am Monitor sorgfältig durch, um Personensicherheit und richtige Wartung zu gewährleisten.

## [Anbringung der Hinweise]




### [Symbole am Gerät]

| Symbol | Bedeutung |
|---|---|
| | Netzschalter<br>Drücken, um den Monitor ein- und auszuschalten. |
| ~ | Wechselstrom |
| | Warnung vor Gefahr durch Elektrizität |
| | Achtung<br>Siehe in diesem Handbuch unter SICHERHEITSSYMBOLE. |



# VORSICHT

**Wenn das Gerät Rauch entwickelt, verbrannt riecht oder merkwürdige Geräusche produziert, ziehen Sie sofort alle Netzkabel ab, und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.**

Der Versuch, mit einem fehlerhaften Gerät zu arbeiten, kann Feuer, einen elektrischen Schlag oder eine Beschädigung des Geräts verursachen.

**Öffnen Sie nicht das Gehäuse, und nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor.**

Dadurch werden möglicherweise Feuer, elektrischer Schlag oder Verbrennungen verursacht.



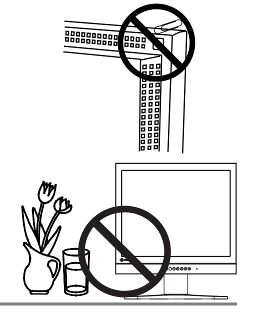
**Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Servicepersonal.**

Führen Sie Wartungsarbeiten an diesem Produkt nicht selbst durch, da das Öffnen oder Entfernen von Abdeckungen möglicherweise Feuer, einen Stromschlag oder Schäden am Gerät verursacht.

**Halten Sie Flüssigkeiten und kleine Gegenstände vom Gerät fern.**

Flüssigkeiten oder kleine Gegenstände können aus Versehen durch die Lüftungsschlitze in das Gehäuse gelangen und somit Feuer, einen elektrischen Schlag oder eine Beschädigung des Geräts verursachen.

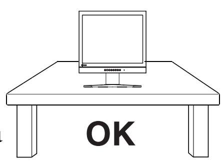
Sollte ein Gegenstand oder eine Flüssigkeit in das Gehäuse gelangt sein, ist sofort das Netzkabel des Geräts abzuziehen. Lassen Sie das Gerät in diesem Fall von einem qualifizierten Servicetechniker überprüfen, bevor Sie wieder damit arbeiten.



**Stellen Sie das Gerät auf eine feste, stabile Fläche.**

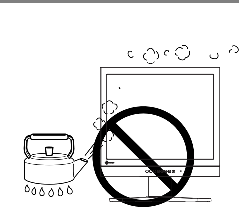
Ein an einer ungeeigneten Stelle aufgestelltes Gerät kann herunterfallen und dabei Verletzungen oder Geräteschäden verursachen.

Fällt das Gerät herunter, ziehen Sie sofort das Netzkabel ab, und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Arbeiten Sie nicht mit einem beschädigten Gerät, da Brand- und Stromschlaggefahr besteht.




**Verwenden Sie das Gerät an einem geeigneten Platz.**

Andernfalls könnte das Gerät beschädigt werden, und es besteht Brand- und Stromschlaggefahr.



- * Verwenden Sie das Gerät nicht im Freien.
- * Geben Sie das Gerät nicht als Transportgut auf (per Schiff, Flugzeug, Zug, Auto usw.).
- * Installieren Sie es nicht in staubiger oder feuchter Umgebung.
- * Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort ab, an dem Wasser auf den Bildschirm spritzen könnte (Bad, Küche usw.).
- * Stellen Sie es nicht an einen Platz, an dem Licht direct auf den Bildschirm fällt.
- * Stellen Sie es nicht in die Nähe eines Wärme erzeugenden Geräts oder eines Luftbefeuchters.
- * Nicht in feuergefährlicher Umgebung aufstellen (z. B. Gas).



# VORSICHT

**Zur Vermeidung von Erstickungsgefahr bewahren Sie die Kunststoffverpackungstüten außer Reichweite von Säuglingen und Kleinkindern auf.**

---

**Verwenden Sie zum Anschließen an die landesspezifische Standard-Netzspannung das beiliegende Netzkabel.**

Stellen Sie sicher, dass die Nennspannung des Netzkabels nicht überschritten wird.

Andernfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.

Stromversorgung: 100 - 120/200 - 240 Vac 50/60 Hz

---

**Zum Abziehen des Netzkabels fassen Sie den Stecker fest an, und ziehen Sie ihn ab.**

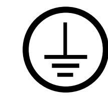
Ziehen am Kabel kann Schäden verursachen, die zu Brand- und Stromschlaggefahr führen.




---

**Das Gerät muss an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden.**

Andernfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.



---

**Arbeiten Sie mit der richtigen Spannung.**

* Das Gerät ist ausschließlich für den Betrieb mit einer bestimmten Spannung konfiguriert. Bei Anschluss an eine andere als die in dieser Bedienungsanleitung angegebene Spannung besteht die Gefahr von Bränden, Stromschlag oder Geräteschäden.
  Stromversorgung: 100 - 120/200 - 240 Vac 50/60 Hz
* Überlasten Sie den Stromkreis nicht, da dies Feuer oder einen Stromschlag verursachen kann.

---

**Gehen Sie mit dem Netzkabel sorgfältig um.**

* Stellen Sie das Gerät oder andere schwere Gegenstände nicht auf das Kabel.
* Ziehen Sie nicht am Kabel, und knicken Sie es nicht.

Verwenden Sie kein beschädigtes Netzkabel. Die Verwendung eines beschädigten Kabels kann Feuer oder einen Stromschlag verursachen.



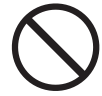
---

**Für die elektrische Sicherheit darf der Netzstecker nicht in Anwesenheit von Patienten eingesteckt oder abgezogen werden.**

---

**Berühren Sie bei Gewitter niemals den Stecker oder das Netzkabel.**

Andernfalls erleiden Sie möglicherweise einen Stromschlag.



# ⚠ VORSICHT

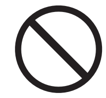
**Wenn Sie einen Schwenkarm anbringen, befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Schwenkarms, und installieren Sie das Gerät sorgfältig.**

Andernfalls kann es herunterfallen und dabei Verletzungen oder Schäden am Gerät verursachen. Stellen Sie vor der Installation sicher, dass Tische, Wände und andere Befestigungsoberflächen für den Schwenkarm eine ausreichende mechanische Stärke aufweisen. Sollte das Gerät heruntergefallen sein, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Arbeiten Sie nicht mit einem beschädigten Gerät. Die Verwendung eines beschädigten Geräts kann Feuer oder einen Stromschlag verursachen.

Wenn Sie den Kippträger wieder anbringen, verwenden Sie die gleichen Schrauben, und ziehen Sie sie sorgfältig fest.

**Berühren Sie ein beschädigtes LCD-Display nicht mit bloßen Händen.**

Der austretende Flüssigkristall ist giftig und sollte nicht in Augen oder Mund gelangen.





Sollte Haut oder ein Körperteil mit dem Display in Berührung gekommen sein, waschen Sie die Stelle gründlich ab.

Treten körperliche Symptome auf, wenden Sie sich an einen Arzt.

**Fluoreszierende Hintergrundlichtlampen enthalten Quecksilber (die Produkte mit LEDHintergrundlampen enthalten kein Quecksilber). Entsorgen Sie sie gemäß regionalen oder bundesweiten Verordnungen.**

Kontakt mit Quecksilber kann Auswirkungen auf das Nervensystem haben, mit Symptomen wie Zittern, Gedächtnisverlust und Kopfschmerzen.



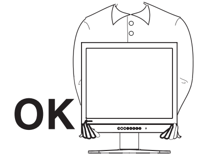
# ACHTUNG

**Tragen Sie das Gerät vorsichtig.**

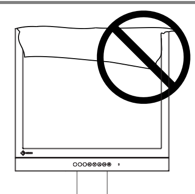
Ziehen Sie das Netzkabel und andere Kabel ab, wenn Sie das Gerät tragen. Das Tragen des Geräts mit angeschlossenen Kabeln ist gefährlich. Sie können sich dabei verletzen.

**Fassen Sie das Gerät fest mit beiden Händen an der Unterseite, und achten Sie beim Anheben darauf, dass das Display nach vorne zeigt.**

Wird das Gerät fallen gelassen, besteht Verletzungsgefahr, und das Gerät kann beschädigt werden.




**Blockieren Sie die Lüftungsschlitze am Gehäuse nicht.**



* Legen Sie keine Objekte auf die Lüftungsschlitze.
* Installieren Sie das Gerät nicht in einem engen Raum.
* Setzen Sie das Gerät nur in der korrekten Ausrichtung ein.

Das Blockieren der Lüftungsschlitze führt dazu, dass die Luft nicht mehr zirkuliert und somit Feuer, ein Stromschlag oder eine Beschädigung des Geräts verursacht werden kann.



## ACHTUNG



**Berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen.**

Dies führt zu einem Stromschlag.

**Schließen Sie das Netzkabel an eine leicht zugängliche Steckdose an.**

Damit stellen Sie sicher, dass Sie das Netzkabel im Notfall schnell abziehen können.

**Reinigen Sie den Bereich um den Stecker in regelmäßigen Abständen.**

Staub, Wasser oder Öl auf dem Stecker erhöht die Brandgefahr.

**Ziehen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie das Gerät reinigen.**

Wenn Sie das Gerät bei angeschlossenem Netzkabel reinigen, können Sie einen Stromschlag erleiden.

**Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzkabel aus Sicherheitsgründen sowie zur Energieeinsparung nach Ausschalten des Geräts aus der Steckdose.**

**Dieses Produkt ist nur für die Patientenumgebung, nicht jedoch für den Patientenkontakt geeignet.**

## Hinweise für diesen Monitor

Dieses Produkt ist für allgemeine Zwecke, wie die Erstellung von Dokumenten oder das Anzeigen von Multimedia-Inhalten geeignet.

Die Garantie für dieses Produkt erstreckt sich ausschließlich auf die in diesem Handbuch beschriebenen Anwendungen.

Die in diesem Handbuch enthaltenen technischen Daten gelten nur, wenn folgendes Zubehör benutzt wird:

- Dem Produkt beiliegende Netzkabel
- Von uns angegebene Signalkabel

Verwenden Sie mit diesem Produkt nur Zubehör, das von uns hergestellt oder empfohlen wird.

Da es ungefähr 30 Minuten dauert, bis sich das Betriebsverhalten der elektrischen Bauteile stabilisiert hat, sollten Sie nach dem Einschalten mindestens 30 Minuten mit dem Einstellen des Monitors warten.

Je heller Monitore eingestellt sind desto eher läßt die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung langfristig nach. Stellen Sie eine möglichst geringe Helligkeit ein um den Monitor für lange Zeit mit nahezu gleichbleibender Anzeige zu nutzen.

Wird dasselbe Bild über einen langen Zeitraum hinweg angezeigt und dann geändert, treten möglicherweise Nachbilder auf. Verwenden Sie den Bildschirmschoner oder die Abschaltfunktion, um zu vermeiden, dass dasselbe Bild über längere Zeit hinweg angezeigt wird.

## Hinweise für diesen Monitor

Um den Monitor immer wie neu aussehen zu lassen und die Lebensdauer des Geräts zu verlängern, wird eine regelmäßige Reinigung empfohlen. (Beachten Sie den Abschnitt „Reinigung“ auf der nächsten Seite.)

Das LCD-Display wurde mit hochpräziser Technologie hergestellt. Auf dem LCD-Display fehlen oder leuchten möglicherweise Pixel. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine Fehlfunktion. Anteil der effektiven Bildpunkte: mindestens 99,9994%.

Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays hat eine begrenzte Lebensdauer. Wenn der Bildschirm dunkel wird oder flackert, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Berühren Sie das Display nicht mit scharfen Gegenständen, da es dadurch verkratzt und beschädigt werden könnte. Reinigen Sie das Display keinesfalls mit Taschentüchern, da es dadurch verkratzt werden könnte.

Wird der Monitor in einen Raum mit höherer Raumtemperatur gebracht oder steigt die Raumtemperatur schnell an, bildet sich möglicherweise Kondensationsflüssigkeit an den Innen- und Außenseiten des Monitors. Stellen Sie in diesem Fall den Monitor nicht an. Warten Sie stattdessen bis die Kondensationsflüssigkeit verdunstet ist. Andernfalls können Schäden am Monitor entstehen.

## Reinigung

**Warnung**

- Chemikalien wie Alkohol und antiseptische Lösungen können bei Gehäuse oder Display zu Veränderungen im Glanz, Trübungen, Verblassen und einer Beeinträchtigung der Bildqualität führen.
- Verwenden Sie kein Verdünnungsmittel, Benzol, Wachs oder Poliermittel. Dadurch könnte das Gehäuse oder das Display beschädigt werden.
- Verhindern Sie, dass Flüssigkeit in die Öffnung zwischen Display und Bildschirmrahmen gelangt.

**HINWEIS**

- Der optionale „ScreenCleaner“ wird zur Reinigung des Gehäuses und der Displayoberfläche empfohlen.

Bei Bedarf lassen sich Flecken auf dem Gehäuse und der Displayoberfläche entfernen, indem Sie einen Teil eines Tuchs mit Wasser befeuchten.

## So arbeiten Sie optimal mit dem Monitor

Eine übermäßig dunkle/helle Anzeige ist schlecht für die Augen. Stellen Sie die Helligkeit der Bildschirmanzeige den Umgebungsbedingungen entsprechend ein.

Die Augen ermüden durch langes Arbeiten am Monitor. Legen Sie jede Stunde 10 min. Pause ein.

# 1. EINFÜHRUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Farbmonitor von EIZO entschieden haben.

## 1-1. Leistungsmerkmale

- Kompatibel mit zwei Eingangstypen
- Kompatibel mit DVI-Digitaleingang (siehe S. 34) (TMDS siehe S. 35).
- Horizontale Abtastfrequenz: Analog 30 - 81 kHz<br>Digital 30 - 65 kHz<br>Vertikale Abtastfrequenz: Analog 49,5 – 75,5 Hz<br>Digital 59 - 61 Hz (VGA TEXT: 70 Hz)<br>Auflösung: 1 Mio.Pixels (1280 Punkte x 1024 Zeilen)
- Unterstützt automatische Einstellung
- Unterstützung für den sRGB (siehe S. 35) -Standard
- Höhenverstellbare Standfuß
- Touch-Panel im Lieferumfang enthalten (USB seriell)
- Der Touch-Panel-Pointer „TP1" ist optional erhältlich (siehe S. 16)

## 1-2. Lieferumfang

Sollten Teile fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

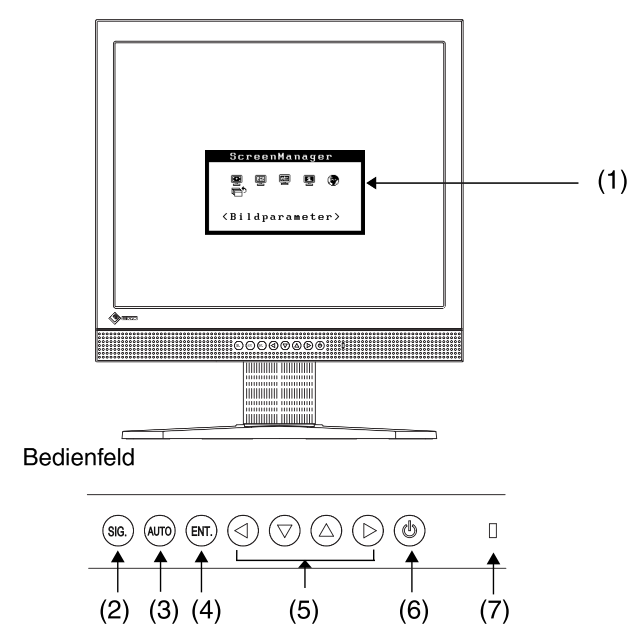
- LCD-Monitor
- Netzkabel
- Signalkabel (MD-C87)
- EIZO USB-Kabel (MD-C93)
- Bedienungsanleitung
- ScreenManager-Kurzanleitung
- BEGRENTZE GARANTIE
- Informationen zum Thema Recycling
- EIZO Touch Panel Disk (CD-ROM)<br>(Inhalt: MT 7 (Touch-Panel-Treiber), Bedienungsanleitung (nur auf Englisch verfügbar))

**HINWEIS**

- Es wird empfohlen, das Verpackungsmaterial für spätere Transporte des Monitors aufzubewahren.
- Informationen zur Installation der Touch-Panel-Treiber sowie Warnhinweise dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung auf der CD-ROM.

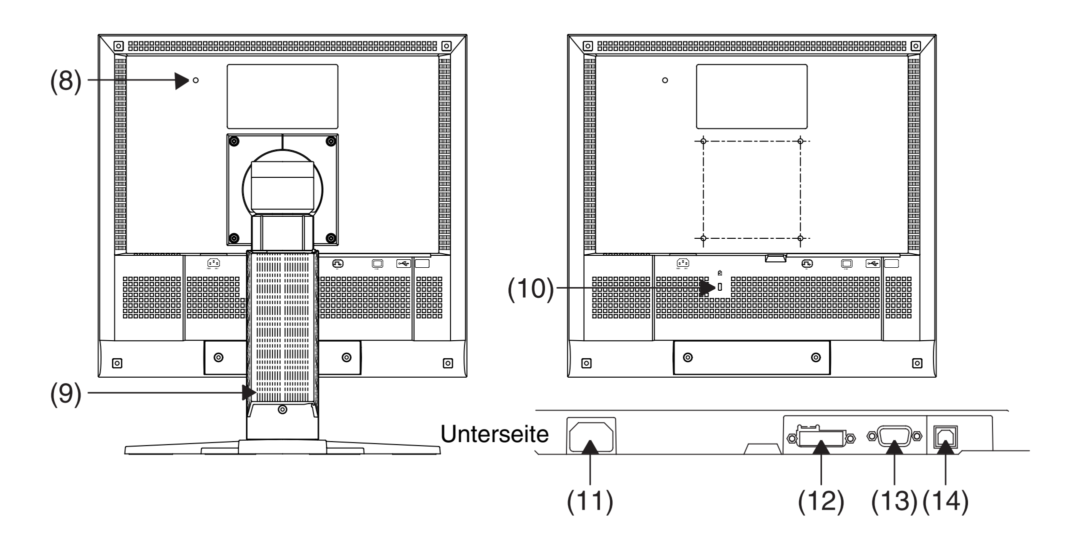
# 1-3. Bedienelemente und Anschlüsse

## Vorderseite




| (1) ScreenManager® | | Menü zur Monitorjustierung (Seite 17) |
|---|---|---|
| (2) **SIG.** | Eingangssignal-Wahltaste | Zum Wechseln der Eingabesignale beim Anschluss von 2 PCs. (Seite 16) |
| (3) **AUTO** | Taste für automatische Bildjustage | Justiert den Bildschirm automatisch auf die geeignete Einstellung (nur analoge Eingabe). |
| (4) **ENT.** | Eingabetaste | Zeigt den ScreenManager auf dem Bildschirm an.<br>Bestätigt die Einstellungs- / Justierfunktion. Speichert die Justierwerte. |
| (5) ◁▽△▷ | Steuertasten (Oben, Unten, Links, Rechts) | Wählt die gewünschte Funktion aus.<br>Erhöht oder verringert den Justierwert. |
| (6) ⏻ | Netzschalter | Schaltet den Monitor ein oder aus. |
| (7) | Betriebsanzeige | Zeigt den Betriebsstatus des Monitors an.<br>Blau: Bildschirmanzeige<br>Blau, blinkend: Die letzten 15 Min. der Betriebszeit vor dem Wechsel in den Abschaltmodus. (Seite 19)<br>Orange, langsam blinkend: Ausgeschaltet |

# Rückseite




| (8) Öffnung für TP1 | | Öffnung für den Anschluss des TP1-Leitung (Optionaler Touch-Panel-Pointer). |
|---|---|---|
| (9) Standfuß (abnehmbar) | | Der LCD-Monitor kann optional an einen Standfuß installiert werden, wenn der Standfuß entfernt wird (Seite 26). |
| (10) | Sicherheitskabelanschluss | Ermöglicht den Anschluss eines Sicherheitskabels. Unterstützt das Sicherheitssystem Kensington MicroSaver. |
| (11) | Netzanschluss (POWER INPUT) | Zum Anschließen des Netzkabels. |
| (12) | DVI-D-Eingang (DVI) | Zum Anschließen des optionalen digitalen Kabels. |
| (13) | 15-poliger D-Sub-Miniatureingang (D-SUB) | Zum Anschließen des mitgelieferten analogen Kabels (MD-C87). |
| (14) | USB-Port (1 x Upstream) | Zum Anschließen des mitgelieferten USB-Kabel (MD-C93). |

# 2. KABELANSCHLÜSSE

## 2-1. Vor dem Anschließen

Bevor Sie Ihren Monitor an einen PC anschließen, müssen Sie die Bildschirmeinstellungen (Auflösung (siehe Seite 34) und Frequenz) wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt anpassen.

**HINWEIS**

- Die unteren Anzeige-Modi wie 640 x 480 werden automatisch auf den maximalen Anzeige-Modus (1280 x 1024) vergrößert. Dabei werden einige Zeilen möglicherweise verzerrt. Korrigieren Sie diese Verzerrung mit Hilfe der Funktion <Glätten> (Seite 23).
- Wenn Ihr Rechner und Ihr Monitor VESA DDC unterstützen, werden die richtige Auflösung und Bildwiederholfrequenz automatisch eingestellt, wenn Sie den Monitor an den Rechner anschließen. Manuelle Schritte sind hierfür nicht erforderlich.

### Analoger Eingang

| Auflösung | Frequenz | Punktfrequenz | Hinweise |
|---|---|---|---|
| 320 x 200 | 70 Hz | 135 MHz (Max.) | VGA Graphics |
| 640 x 480 | ~75 Hz | | VGA, VESA |
| 720 x 400 | 70 Hz | | VGA TEXT |
| 800 x 600 | ~75 Hz | | VESA |
| 1024 x 768 | ~75 Hz | | VESA |
| 1152 x 864 | 75 Hz | | VESA |
| 1280 x 960 | 60 Hz | | VESA |
| 1280 x 1024 | ~75 Hz | | VESA |

### Digitaler Eingang

| Auflösung | Frequenz | Punktfrequenz | Hinweise |
|---|---|---|---|
| 640 x 480 | 60 Hz | 109 MHz (Max.) | VGA |
| 720 x 400 | 70 Hz | | VGA TEXT |
| 800 x 600 | 60 Hz | | VESA |
| 1024 x 768 | 60 Hz | | VESA |
| 1280 x 1024 | 60 Hz | | VESA |

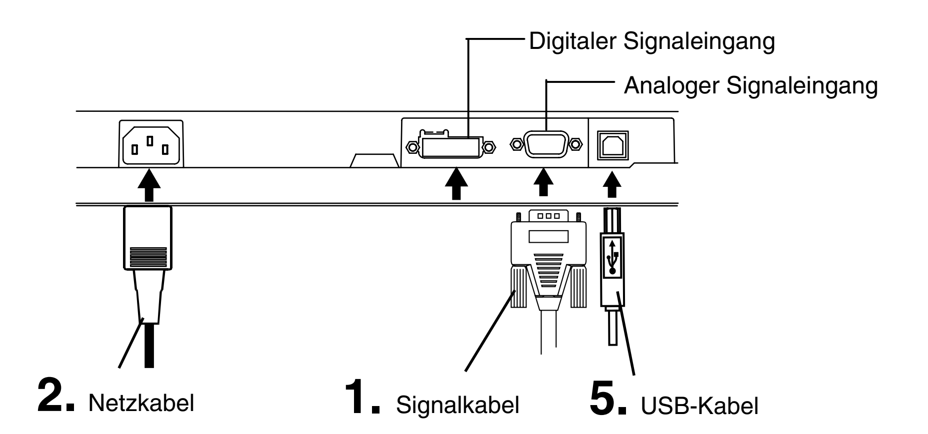
# 2-2. Anschließen des Signalkabels

**HINWEIS**

- Vergewissern Sie sich, dass PC und Monitor ausgeschaltet sind.

**1. Stecken Sie das eine Ende des Signalkabels in den Anschluss an der Rückseite des Monitors und das andere Kabelende in den Videoanschluss des PC.**

Sichern Sie die Verbindung anschließend, indem Sie die Schrauben festziehen.




## Analoger Eingang

| Signalkabel | Anschluss des PC |
| --- | --- |
| Signalkabel (MD-C87, mitgeliefert) | Video-Ausgang / Mini-D-Sub, 15-polig<br>Video-Eingang (Monitor) / Mini-D-Sub, 15-polig |

## Digitaler Eingang

| Signalkabel | Anschluss des PC |
| --- | --- |
| FD-C39 (optional) | Video-Ausgang / DVI<br>Video-Eingang (Monitor)/ DVI |

## 2. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzanschluss an der Rückseite des Monitors. Stecken Sie das andere Ende des Netzkabels in eine Wandsteckdose.

### ⚠WARNUNG

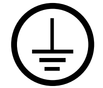
**Verwenden Sie zum Anschließen an die landesspezifische Standard-Netzspannung das beiliegende Netzkabel.**

Stellen Sie sicher, dass die Nennspannung des Netzkabels nicht überschritten wird.

Andernfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.

Stromversorgung: 100 - 120/200 - 240 Vac 50/60 Hz

**Das Gerät muss an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden.**



Andernfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.

## 3. Schalten Sie den Monitor und anschließend den PC ein.

Daraufhin leuchtet die Betriebsanzeige des Monitors (blau).

Wenn kein Bild erscheint, ermitteln Sie mit Hilfe des Kapitels „6. FEHLERBESEITIGUNG“ (Seite 27) die Ursache dieses Problems.

## 4. Installieren Sie den Treiber für das Sensorfeld gemäß den auf der EIZO Touch Panel Disk (CD-ROM) enthaltenen Anweisungen.

**HINWEIS**

- Informationen zur Installation der Touch-Panel-Treiber sowie Warnhinweise dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung auf der CD-ROM.

## 5. Verbinden Sie den Upstream-Port des Monitors über das USB-Kabel (MD-C93) mit dem Downstream-Port des USB-kompatiblen PC oder einem anderen Hub.

Wenn Sie das USB-Kabel angeschlossen haben, kann die USB-Funktion automatisch eingerichtet werden.

**HINWEIS**

- Leisten Sie Ihren Beitrag zur Energieeinsparung, indem Sie den Monitor abschalten, sobald Sie ihn nicht mehr benötigen. Eine 100-prozentige Energieeinsparung kann allerdings nur durch Unterbrechung der Spannungsversorgung des Monitors erzielt werden.
- Justieren Sie die Helligkeit des Bildschirms in Abhängigkeit von der Umgebung(S. 24). Ein zu heller oder zu dunkler Bildschirm kann zu einer Überlastung der Augen führen.
- Halten Sie ausreichende Pausenzeiten ein. (Empfehlenswert ist eine 10-minütige Pause pro Stunde.)

# 2-3. Bedienung durch Berühren

Zeigen und berühren Sie nur mit einem Finger.

**HINWEIS**

- Berühren Sie den Bildschirm beim Einschalten des PCs und des Monitors nicht. Berühren Sie den Bildschirm erst fünf Sekunden nach dem Erscheinen des Bilds.
- Berühren Sie den Bildschirm fünf Sekunden nach Anschluss des USB-Kabels.
- Benutzern, die Handschuhe tragen, wird der Einsatz des (optionalen) Touch-Panel-Pointers „TP1“ empfohlen. Installationsanweisungen enthält die zugehörige Bedienungsanleitung.

# 2-4. Anschließen von zwei PCs an den Monitor

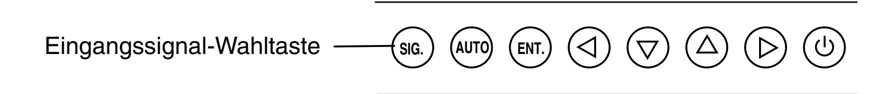
Über die Eingänge DVI und D-Sub an der Rückseite des Monitors können zwei PCs angeschlossen werden.

**HINWEIS**

- Durch Berühren des Bildschirms kann nur ein Computer gesteuert werden.

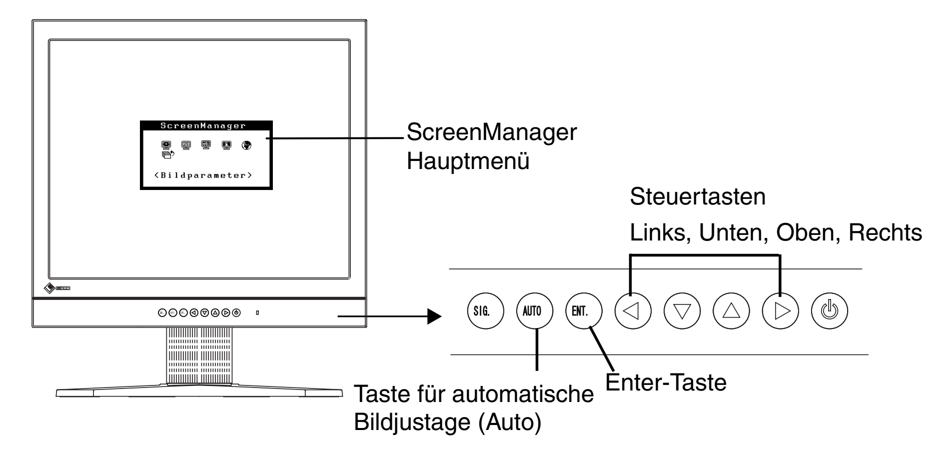
### Wahl des aktiven Eingangs

Benutzen Sie die Eingangssignal-Wahltaste des Bedienfelds, um zwischen den Eingängen DVI und D-Sub umzuschalten. Bei jeder Tastenbetätigung ändert sich die aktuelle Auswahl. Bei einem Signalwechsel wird einige Sekunden lang angezeigt, welcher Signaltyp momentan anliegt (Analog oder Digital).



# 3. ScreenManager

## 3-1. Einsatz des ScreenManagers




### 1. ScreenManager aktivieren

Betätigen Sie die Enter-Taste an der Vorderseite des Monitors, um das Hauptmenü des ScreenManager aufzurufen.

### 2. Justieren und Einstellen

(1) Wählen Sie mit Hilfe der Steuertasten das gewünschte Untermenü, und drücken Sie die Enter-Taste. Auf dem Bildschirm erscheint jetzt das gewählte Untermenü.

(2) Benutzen Sie die Steuertasten, um das Symbol für den zu ändernden Parameter anzusteuern, und betätigen Sie die Enter-Taste. Ein Menü mit den verfügbaren Einstellungen erscheint.

(3) Nehmen Sie die erforderlichen Justagemaßnahmen mit Hilfe der Steuertasten vor und drücken Sie die Enter-Taste, um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern.

### 3. ScreenManager verlassen

(1) Um zum Hauptmenü zurückzukehren, müssen Sie das Symbol <Zurück> anklicken oder die Steuertaste „Unten“ zweimal betätigen und anschließend die Enter-Taste drücken.

(2) Um den ScreenManager zu verlassen, müssen Sie das Symbol <Beenden> anklicken oder die Steuertaste „Unten“ zweimal betätigen und anschließend die Enter-Taste drücken.

**HINWEIS**

- Durch zweimaliges Betätigen der Enter-Taste können Sie das ScreenManager-Menü jederzeit deaktivieren.

# 3-2. Justagen und Einstellungen

Die nachstehende Tabelle zeigt sämtliche ScreenManager-Menüs für die Justage und Einstellung des Monitors. Die Kennzeichnung * weist darauf hin, dass eine Justage nur bei analoger Eingabe möglich ist.

| Hauptmenü | Untermenü | | Referenz |
|---|---|---|---|
| Bildparameter | Clock | * | 4-1. Bildjustage (S. 21) |
| | Phase | * | |
| | Bildposition | * | |
| | Bereich | * | |
| | Glätten | | |
| Farbe | Helligkeit | | 4-2. Farbeinstellungen (S. 24) |
| | Farbmodus | | |
| | • Eigene Werte | | |
| | Temperatur | | |
| | Gamma | | |
| | Gain-Einstellung | | |
| | Zurücksetzen | | |
| | • sRGB | | |
| Andere Funktion | Eingangssignal | | Aktiviert die automatische oder manuelle Wahl des Eingangssignals (S. 20). |
| | Abschaltfunktion | | Ausschalt- Timer des Monitors auf Ein oder Aus setzen (S. 19) |
| | VGA-Modus | | Dient zur Auswahl des Anzeige-Modus. (S. 28) |
| | Menü-Position | | Dient zur Einstellung der Position des ScreenManager-Menüs |
| | Transparent | | Dient zur Einstellung der Transparenz des Menüs |
| | Einschaltzeit | | Spezifiziert, wie lange das Menü angezeigt wird |
| | Zurücksetzen | | Aktiviert wieder die werkseitigen Standardeinstellungen (S. 32) |
| Informationen | Informationen | | Überprüfung von ScreenManager-Einstellungen, Modellbezeichnung, Seriennummer und Betriebsstunden[*1]. |
| Sprache | Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Schwedisch und Japanisch | | Auswahl der Sprache des ScreenManager. |

[*1] Aufgrund der Kontrollen im Werk ist der Monitor bei Auslieferung möglicherweise bereits mehr als 0 Betriebsstunden gelaufen.

# 3-3. Nützliche Funktionen

## Justiersperre

Verhindern Sie mit Hilfe der Justiersperre ungewollte Änderungen.

| Gesperrt | • Justage und Einstellungen im ScreenManager über Taste für automatische Bildjustage. |
|---|---|
| Entsperrt | • Justage von Helligkeit über die Steuertasten.<br>• Eingangssignal-Wahltaste |

**[Zum Sperren]**

Monitor ausschalten. Beim Einschalten des Monitors die Taste für automatische Bildjustage (Auto) gedrückt halten.

**[Zum Entsperren]**

Monitor ausschalten und mit gedrückt gehaltener Taste für automatische Bildjustage (Auto) wieder einschalten.

## Abschaltfunktion

Die Abschaltfunktion veranlasst, dass der Monitor nach einer vordefinierten Zeit automatisch in den Energiespar-Modus wechselt. Diese Funktion dient dazu, das Nachbild, das bei LCD-Monitoren üblicherweise entsteht, wenn der Bildschirm für längere Zeit unbenutzt aktiv bleibt, zu vermindern.

**[Vorgehensweise]**

(1) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> des ScreenManager die Position <Abschaltfunktion>.

(2) Wählen Sie „Ein“ und drücken Sie die Taste „Rechts“ oder „Links“, um die „Einschaltzeit“ einzustellen (1 bis 23 Stunden).

**[Abschaltsystem]**

| PC | Monitor | Lautsprecher |
|---|---|---|
| Einschaltzeit (1 bis 23 Stunden) | Betrieb | Blau |
| Letzte 15 Min. der Einschaltzeit | Vorwarnung [*1] | Blau blinkend |
| An-Zeit abgelaufen | Ausgeschaltet | Orange, langsam blinkend |

[*1] 115 Minuten, bevor der Monitor automatisch in den Energiespar-Modus wechselt, wird eine Vorwarnung ausgegeben (LED blinkt blau).
Wenn während der Vorwarnung die Netztaste gedrückt wird, bleibt der Monitor weitere 90 Minuten lang eingeschaltet. Die Einschaltdauer kann auf diese Weise sooft wie nötig verlängert werden.

**[Wiederaufnahme des normalen Gerätebetriebs]**

Betätigen Sie den Netzschalter.

## Anzeige des EIZO-Logos

Ermöglicht die vorübergehende Anzeige des EIZO-Logos beim Einschalten des Monitors (Standardwert ist „Kein Logo“). Mit dieser Funktion können Sie die Anzeige dieses Logos aktivieren bzw. deaktivieren.

**[Anzeige aktivieren]**

(1) Schalten Sie den Monitor aus, indem Sie am Bedienfeld den Netzschalter drücken.

(2) Halten Sie die Enter-Taste gedrückt und schalten Sie den Monitor wieder ein.

**[Anzeige deaktivieren]**

(1) Schalten Sie den Monitor aus, indem Sie den Netzschalter drücken.

(2) Halten Sie die Enter-Taste gedrückt und schalten Sie den Monitor wieder ein.

## Automatische Auswahl des Eingangssignals

Der Monitor erkennt automatisch die auf beiden Eingängen anliegenden Signale.

### Anschließen von zwei PCs an den Monitor

Wenn der eine Rechner ausgeschaltet wird, zeigt der Monitor automatisch das vom zweiten Rechner übergegebene Signal an.

Mit dem ScreenManager können Sie die manuelle Auswahl des Eingangssignals aktivieren.

**[Vorgehensweise]**

(1) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Eingangssignal>.

(2) Wählen Sie „Manuell“.

# 4. JUSTAGE

**Wenn Sie einen digitalen Eingang verwenden, werden die Bilder durch die voreingestellten Werte des Monitors automatisch korrekt angezeigt. Werden allerdings Zeichen und/oder Zeilen unscharf angezeigt, fahren Sie mit Schritt 5 [Glätten] fort. Informationen zu erweiterten Einstellungen finden Sie unter „4-2. Farbeinstellungen“ (Seite 24).**

## 4-1. Bildjustage

Justagemaßnahmen für den LCD-Monitor sollten durchgeführt werden, um ein Flackern des Bildschirms zu unterdrücken und die Bildposition zu korrigieren. Für jeden Anzeige-Modus existiert nur eine korrekte Bildposition. Außerdem wird empfohlen, bei erstmaliger Installation des Monitors oder bei Änderungen des Systems die ScreenManager-Funktion zu nutzen.

### Vorgehensweise

**HINWEIS**

- Vor Beginn der Justagemaßnahmen sollten Sie mindestens 30 Minuten warten, um eine ausreichende Monitorstabilisierung zu gewährleisten.

**1. Betätigen Sie die Taste für die automatische Bildjustage (Auto) an der Vorderseite des Monitors.**

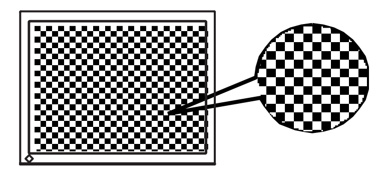
Die Meldung „Bei erneuter Betätigung geht Einstellung verloren.“erscheint und wird etwa 5 Sekunden lang angezeigt. Drücken Sie, solange die Meldung angezeigt wird, erneut die Taste für automatische Bildjustage, um Clock, Phase und Bildposition automatisch einzustellen. Wollen Sie den Bildschirm nicht justieren, drücken Sie die Taste nicht nochmals.

**HINWEIS**

- Die automatische Justagefunktion ist für AT-kompatible PCs gedacht, die unter Windows eingesetzt werden. In folgenden Fällen ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar:
  Wenn Sie mit einem AT-kompatiblen PC unter MS-DOS arbeiten (d. h. nicht unter Windows). Wenn für das „Hintergrund“ - oder „Desktop“ -Muster die Hintergrundfarbe Schwarz gewählt wurde.

**Kann das Bild mit Hilfe der Auto-Taste nicht justiert werden, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um eine Justage vorzunehmen. Wenn Sie das Bild justieren können, fahren Sie fort mit Schritt 4.**

**2. Es wird empfohlen, das nachstehend abgebildete Desktop-Muster zu wählen.**



**HINWEIS**

- Eine präzisere Bildjustage kann mit dem Dienstprogramm „Screen Adjustment“ durchgeführt werden. Dieses Dienstprogramm kann von der EIZO-Homepage (http://www.eizo.com) heruntergeladen werden.

**3. Justage über das Menü <Bildparameter> im ScreenManager.**

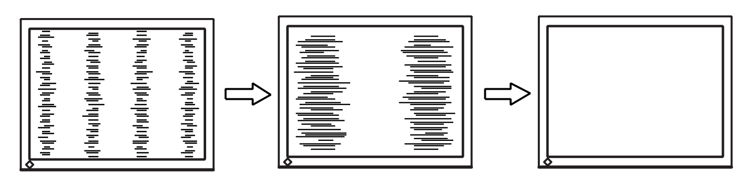
(1) **Auf dem Bildschirm erscheinen vertikale Balken/Streifen.**

→ **Justage von <Clock> (Seite 34).**

Wählen Sie <Clock> und beseitigen Sie die Streifen mit Hilfe der Steuertasten „Rechts“ und „Links’.

Halten Sie die Steuertasten nicht längere Zeit gedrückt, da sich der Justagewert schnell ändert und der optimale Justagepunkt damit nur schwer zu identifizieren ist.

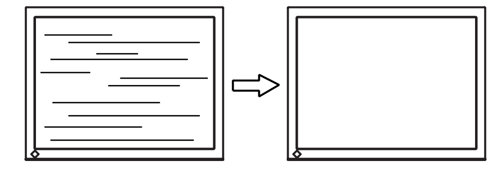
Treten horizontales Flackern, Unschärfen oder Streifen auf, fahren Sie weiter unten fort mit der Justage des Parameters <Phase>.



(2) **Auf dem Bildschirm erscheinen horizontale Balken/Streifen.**

→ **Justage von <Phase> (Seite 35).**

Wählen Sie <Phase> und beseitigen Sie horizontales Flackern, Unschärfen oder Streifen mit Hilfe der Steuertasten „Rechts“ und „Links“.



**HINWEIS**

- Abhängig von dem eingesetzten PC lassen sich die horizontalen Streifen gegebenenfalls nicht vollständig beseitigen.

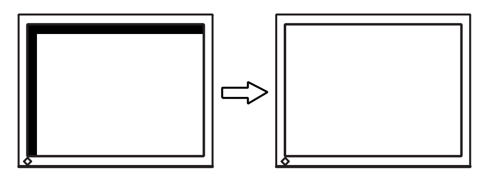
(3) **Die Bildposition ist nicht korrekt.**

→ **Justage von <Bildposition>.**

Die korrekte Bildposition auf dem LCD-Monitor ist durch die vorgegebene Anzahl und Position der Pixel definiert. Der Parameter <Bildposition> verschiebt das Bild an die korrekte Position.

Wählen Sie <Bildposition> und korrigieren Sie die Position mit den Steuertasten „Oben", „Unten", „Rechts" und „Links".

Falls im Anschluss an die Justage der <Bildposition> eine Verzeichnung in Form von vertikalen Balken oder Streifen auftritt, müssen Sie zum Menü <Clock> zurückkehren und die vorangehend beschriebene Justagemaßnahme erneut vornehmen. Clock→ Phase→ Bildposition



## 4. Stellen Sie den Bereich (dynamischer Bereich) des Ausgangssignals ein.

→ **Justage von <Bereich> (Seite 34) im Menü <Bildparameter>.**

Dieser Parameter steuert den Ausgangssignalbereich zur Anzeige aller Farbstufen (256 Farben).

**[Vorgehensweise]**

Betätigen Sie im Bedienfeld die Taste Auto (während das Menü <Bereich> angezeigt wird), um den Bereich automatisch einzustellen. Die Bildschirmanzeige verschwindet vorübergehend und der Farbbereich für die Anzeige aller Farbstufen des aktuellen Ausgangssignals wird eingestellt.

## 5. Verbessern Sie die Konturen unscharfer Texte bei vergrößerter Darstellung in niedrigen Auflösungen.

→ **Ändern Sie die Einstellung des Parameters <Glätten>**

Als <Glätten> bezeichnet man das Beschneiden von Zeichen oder Zeilen.

Rufen Sie im Menü „Bildparameter" die Option <Glätten> auf und wählen Sie die Einstellung „Aus".

**HINWEIS**

- Die Funktion "Glätten" ist bei der Auflösung von 1280 x 1024 deaktiviert.
- Da das angezeigte Bild vergrößert ist, gehen die unscharfen Texte nicht unbedingt vollständig verloren.

# 4-2. Farbeinstellungen

Über das ScreenManager-Menü <Farbe> können Sie die Farbe der Bildschirmanzeige ändern. Über den Parameter <Farbmodus> können Sie die Farbeinstellung vornehmen. Für diesen Parameter stehen folgende Optionen zur Auswahl: <Eigene Werte> (für individuelle Farbeinstellungen) und <sRGB>.

**Beim analogen Eingang müssen Sie den Parameter „Bereich“ (Seite 23) vor Durchführung der Farbeinstellungen justieren.**

**HINWEIS**

- Vor Beginn der Justagemaßnahmen sollten Sie mindestens 30 Minuten warten, um eine ausreichende Monitorstabilisierung zu gewährleisten. (Vor Beginn der Justagemaßnahme sollten Sie mindestens 30 Minuten warten, damit der Monitor die korrekte Betriebstemperatur erreicht.)
- Wenn Sie im Menü <Farbe> die Option <Zurücksetzen> wählen, werden alle Farbeinstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt.
- Die Prozentangaben signalisieren den aktuellen Pegel für die jeweilige Justagemaßnahme. Sie dienen lediglich zu Referenzzwecken. (Wenn Sie die Einstellungen ändern, um eine einheitlich weiße oder schwarze Anzeige zu erzielen, weichen die Prozentwerte wahrscheinlich voneinander ab.)

### Justagemaßnahmen

| Menü | Farbmodus | | Funktionsbeschreibung | Einstellbarer Bereich |
|---|---|---|---|---|
| | Custom | sRGB | | |
| Helligkeit | √ | √ | Einstellen der Bildschirmhelligkeit | 0 ~ 100% |
| | | | **HINWEIS**<br>• Die Prozentangaben dienen lediglich zu Referenzzwecken.<br>• Helligkeit können durch Drücken der Tasten Auf und Ab direkt eingestellt werden (Wenn ScreenManager nicht erscheint.). Drücken Sie die Enter-Taste, um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen. | |
| Temperatur (S.34) | √ | - | Einstellen der Farbtemperatur | 4000 ~ 10000 K<br>in 500-K-Schritten (einschließlich 9300 K). |
| | | | **HINWEIS**<br>• Die Kelvin-Werte werden lediglich zu Referenzzwecken angezeigt.<br>• Während die Farbtemperatur eingestellt wird, wird <Gain> automatisch an die Farbtemperatur angepasst.<br>• Eine Farbtemperatur unter 4000 K oder über 10000 K ist ungültig. (Der Parameter <Temperatur> wird auf „Aus“ gesetzt.)<br>• Durch Einstellen der <Gain-Einstellung> setzen Sie die aktuelle <Temperatur> außer Kraft. | |

<table>
<tr><th rowspan="2">Menü</th><th colspan="2">Farbmodus</th><th rowspan="2">Funktionsbeschreibung</th><th rowspan="2">Einstellbarer Bereich</th></tr>
<tr><th>Custom</th><th>sRGB</th></tr>
<tr><td rowspan="2">Gamma<br>(S.35)</td><td rowspan="2">√</td><td rowspan="2">-</td><td>Einstellen des Gammawerts</td><td>1,8 ~ 2,6</td></tr>
<tr><td colspan="2">HINWEIS<br>• Bei Einstellung des Gamma-Werts wird der Einsatz eines digitalen Signaleingangs empfohlen. Stellen Sie bei Einsatz des Monitors in Verbindung mit analogen Eingangssignalen einen Gamma-Wert zwischen 1,8 und 2,2 ein.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Gain-Einstellung<br>(S. 34)</td><td rowspan="2">√</td><td rowspan="2">-</td><td>Ändern der einzelnen Farbtöne (Rot, Grün und Blau)</td><td>0 ~ 100%<br>Durch Justage der Anzeigefarben Rot, Grün und Blau für die verschiedenen Farb-Modi können Sie eine individuelle Farbumgebung definieren. Wählen Sie eine Bilddarstellung mit weißem oder grauem Hintergrund und justieren Sie die <Gain-Einstellung>.</td></tr>
<tr><td colspan="2">HINWEIS<br>• Die Prozentangaben dienen lediglich zu Referenzzwecken.<br>• Durch Einstellen der <Temperatur> setzen Sie die aktuelle <Gain-Einstellung> außer Kraft. Dadurch wird für den Parameter <Gain-Einstellung> wieder die Standardeinstellung aktiviert.</td></tr>
<tr><td>Zurücksetzen</td><td>√</td><td>-</td><td>Aktivieren der Standardwerte für die Farbeinstellungen der gewählten Betriebsart</td><td>Wählen Sie <Zurücksetzen>.</td></tr>
</table>

# 5. ANBRINGEN DEN STANDFUSS

Der LCD-Monitor kann mit einen Standfuß eingesetzt. Dazu müssen Sie den schwenkbaren Standfuß vom Monitor entfernen und den Standfuß montieren.

**HINWEIS**

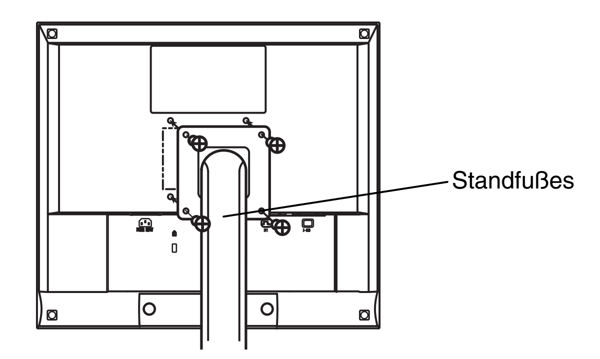
- Wenn Sie einen Schwenkarm anbringen, befolgen Sie die Anweisungen im jeweiligen Benutzerhandbuch.
- Wenn Sie den Schwenkarm oder Standfuß eines anderen Herstellers verwenden möchten, achten Sie darauf, dass Schwenkarm oder Standfuß dem VESA-Standard entspricht und die folgenden Spezifikationen erfüllt.
  - Lochabstand für die Schrauben: 100 mm x 100 mm
  - Stärke der Platte: 2,6 mm
  - Ausreichende Stabilität, um das Gewicht des Monitors (außer dem Standfuß) und Zubehör wie Kabel zu tragen.
- Bringen Sie den Schwenkarm oder Standfuß so an, dass der Monitor in den folgenden Winkeln geneigt werden kann:
  - 45 Grad nach oben, 0 Grad nach unten (innerhalb des Betriebsbereichs)
- Schließen Sie nach der Montage des Standfuß die Kabel wieder an.

## Montage

**1. Legen Sie den LCD-Monitor wie nachstehend gezeigt hin. Zerkratzen Sie dabei nicht das Display.**

**2. Entfernen Sie den Standfuß, indem Sie die Halteschrauben lösen.**

**3. Befestigen Sie den Standfuß ordnungsgemäß mit denselben Schrauben am LCD-Monitor.**




4 Befestigungsschrauben (mitgeliefert): M4 x 12 mm

# 6. FEHLERBESEITIGUNG

Lässt sich ein Problem durch keine der hier beschriebenen Maßnahmen beseitigen, sollten Sie sich mit Ihrem EIZO-Händler in Verbindung setzen. Die aktuellsten Informationen in Frage- und Antwortform finden Sie auf der EIZO-Homepage (http://www.eizo.com).

| Probleme | Zu überprüfende Punkte und mögliche Lösungen |
| --- | --- |
| **1. Kein Bild**<br>• LED-Status: Aus | ☐ Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. Kann das Problem hierdurch nicht behoben werden, sollten Sie den Monitor zunächst für einige Minuten ausschalten, bevor Sie den Versuch wiederholen. |
| • LED-Status: Blau<br>• LED-Status: Orange | ☐ Überprüfen Sie die Einstellungen für Helligkeit.<br>☐ Wechseln Sie zum anderen Signaleingang, indem Sie die Eingangssignal-Wahltaste des Bedienfelds betätigen.<br>☐ Betätigen Sie eine Netzschalter des Monitors. |
| **2. Fehlermeldungen erscheinen für die Dauer von 40 Sekunden.**<br>Signalprüfung<br>Analog<br>Kein Signal | Diese Meldungen erscheinen, wenn kein korrektes Eingangssignal anliegt, auch wenn der Monitor ordnungsgemäß funktioniert.<br>☐ Wird das Bild nach kurzer Zeit korrekt angezeigt, liegt kein Monitorfehler vor. (Einige PCs liefern erst einige Zeit nach dem Einschalten ein Bild.)<br>☐ Vergewissern Sie sich, dass der PC eingeschaltet ist.<br>☐ Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel ordnungsgemäß mit der Grafikkarte bzw. dem PC verbunden ist.<br>☐ Wechseln Sie zum anderen Signaleingang, indem Sie die Eingangssignal-Wahltaste des Bedienfelds betätigen. |
| • Die Signalfrequenz liegt nicht im zulässigen Bereich. Die Fehler-Signalfrequenz wird rot angezeigt.<br>Signalfehler<br>Digital<br>fD: 70.0MHz<br>fH: 40.0kHz<br>fV: 60.0Hz | ☐ Prufen Sie, ob die Signaleinstellung Ihres PCs mit den Einstellungen fur Auflosung und vertikale Bildwiederholfrequenz des Monitors ubereinstimmt. (Seite 13)<br>☐ Starten Sie den PC neu.<br>☐ Ändern Sie die Frequenzeinstellung über das Dienstprogramm Ihrer Grafikkarte. (Siehe Dokumentation zur Grafikkarte.)<br>fD: Punktfrequenz<br>(Wird nur bei digitalem Eingangssignal angezeigt)<br>fH: Horizontale Frequenz<br>fV: Vertikale Frequenz |

- Anzeigeprobleme:

| Probleme | Zu überprüfende Punkte und mögliche Lösungen |
|---|---|
| **3. Fehlerhafte Anzeigeposition** | ☐ Korrigieren Sie die Bildposition über den gleichnamigen Parameter (Seite 23).<br>☐ Die Signaltakte der beiden Anzeige-Modi VGA 720 x 400 (70 Hz) und 320 x 200 (70 Hz) sind identisch. Über diesen Parameter wird der korrekte Anzeige-Modus gewählt. (Diese Funktion ist nur bei folgenden Auflösungen wirksam: VGA 720 x 400 (70 Hz) und 320 x 200 (70 Hz).<br>☐ Kann das Problem hierdurch nicht beseitigt werden, sollten Sie die Anzeigeposition mit dem Dienstprogramm Ihrer Grafikkarte ändern (sofern vorhanden). |
| **4. Verzeichnungseffekt in Form von vertikalen Balken oder Streifen.** | ☐ Beseitigen Sie die vertikalen Balken/Streifen über den Parameter <Clock> (Seite 22). |
| **5. Verzeichnungseffekt in Form von horizontalen Balken oder Streifen.** | ☐ Beseitigen Sie die horizontalen Balken/Streifen über den Parameter <Phase> (Seite 22). |
| **6. Buchstaben und Zeilen erscheinen unscharf.** | ☐ Setzen Sie den Parameter <Glätten> auf „Aus“ (Seite 23). |
| **7. Die Bildschirmanzeige ist zu hell oder zu dunkel.** | ☐ Korrigieren Sie <Helligkeit> entsprechend. (Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Monitors hat eine begrenzte Lebensdauer. Wenn Sie bemerken, dass der Bildschirm dunkler wird oder flackert, sollten Sie sich an Ihren Händler wenden.) |
| **8. Nachbild.** | ☐ Verwenden Sie den Bildschirmschoner oder den Timer, wenn über längere Zeit dasselbe Bild angezeigt wird? (Seite 19)<br>☐ Nachbilder treten speziell bei LCD-Monitoren auf. Vermeiden Sie es, über längere Zeit dasselbe Bild auf dem Bildschirm anzuzeigen. |
| **9. Pixelfehler in der Bildschirm-anzeige (z. B. geringfügig hellere oder dunklere Bereiche).** | ☐ Dies ist auf die Eigenschaften des eingebauten Display-Moduls selbst zurückzuführen, nicht auf den LCD-Monitor. |

- Sonstige Probleme:

| Probleme | Zu überprüfende Punkte und mögliche Lösungen |
|---|---|
| **10. Die Funktion <Glätten> kann nicht ausgewählt werden.** | ☐ <Glätten> ist deaktiviert, wenn der Bildschirm auf eine Auflösung von 1280 x 1024 eingestellt ist. |
| **11. Die Enter-Taste des Bedienfelds spricht nicht an.** | ☐ Möglicherweise ist die Justiersperre aktiv. Um die Sperre aufzuheben, müssen Sie den LCD-Monitor zunächst ausschalten und anschließend bei gedrückt gehaltener Auto-Taste wieder einschalten (Seite 19). |
| **12. Die Taste für die automatische Bildjustage (Auto) spricht nicht an.** | ☐ Möglicherweise ist die Justiersperre aktiv. Um die Sperre aufzuheben, müssen Sie den LCD-Monitor zunächst ausschalten und anschließend bei gedrückt gehaltener Auto-Taste wieder einschalten (Seite 19).<br>☐ Die automatische Justagefunktion ist für Macintosh- und AT-kompatible PCs gedacht, die unter Windows eingesetzt werden. In folgenden Fällen ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar:<br>• Wenn Sie mit einem AT-kompatiblen PC unter MS-DOS arbeiten (d. h. nicht unter Windows).<br>• Wenn für das „Hintergrund“ - oder „Desktop“-Muster die Hintergrundfarbe Schwarz gewählt wurde.<br>☐ Einige Grafikkarten-Signale werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß verarbeitet. |

- Probleme mit dem Touch-Panel:

| Probleme | Zu überprüfende Punkte und mögliche Lösungen |
|---|---|
| **13. Der Cursor ist unruhig. / Gezeichnete Linien verlaufen nicht gerade, Kurvenverläufe sind nicht glatt.** | ☐ Metallgegenstände in Monitornähe können ein „Zittern“ des Cursors verursachen.<br>☐ Bei Einsatz von mehreren Monitoren muss für genügend Abstand zwischen den Monitoren gesorgt sein. |
| **14. Die Cursorposition ist nicht korrekt. / Der Cursor springt.** | ☐ Wenn die Cursorposition inkorrekt ist oder der Cursor springt, schalten Sie den Monitor aus und wieder ein.Schafft dies keine Abhilfe, führen Sie die Kalibrierung am Monitor aus.<br>• Berühren Sie den Bildschirm beim Einschalten des PCs und des Monitors nicht. Berühren Sie den Bildschirm erst fünf Sekunden nach dem Erscheinen des Bilds.<br>• Berühren Sie den Bildschirm fünf Sekunden nach Anschluss des USB-Kabels.<br>• Durch Ändern der Monitorposition oder des Monitorwinkels springt der Cursor.<br>☐ Durch Ziehen des Fingers über das Sensorfeld wird möglicherweise eine falsche Cursorposition verursacht.<br>☐ Bringen Sie keine Metallgegenstände in die Nähe der Panel-Oberfl äche.<br>☐ Berühren Sie den Monitor nur mit einem Finger. Berühren Sie ihn nicht mit mehreren Fingern gleichzeitig. Legen Sie die Hand beim Berühren des Bildschirms nicht auf dem Bildschirm oder dem Monitorgehäuse auf.<br>☐ Antistatikspray kann die Empfi ndlichkeit des Touch-Panel erhöhen. Verwenden Sie dieses Spray niemals zu Reinigungszwecken. |
| **15. Kein Ton bei Berührung des Touch-Panels.** | ☐ Unter Windows 7 wird der Berührungston nur durch den Audio-Ausgabeanschluss des PCs ausgegeben. Um den Berührungston hören zu können, müssen Lautsprecher angeschlossen werden.<br>☐ Je nach Hardware-Konfiguration wird möglicherweise am externen Line-Ausgang kein akustisches Berührungssignal ausgegeben. |

# 7. SPEZIFIKATIONEN

| | | |
|---|---|---|
| LCD-Display | | 43 cm (17,0 Zoll), TFT-Farbdisplay mit Antireflexionsbeschichtung<br>Betrachtungswinkel: Horizontal: 178°,Vertikal: 178° (CR≥10) |
| Punktabstand | | 0,264 mm |
| Horizontale Abtastfrequenz | | Analog: 30 – 81 kHz (Non-interlace)<br>digital: 30 – 65 kHz |
| Vertikale Abtastfrequenz | | Analog: 49,5 – 75,5 Hz (Non-interlace)<br>Digital: 59 – 61 Hz (VGA TEXT: 70 Hz) |
| Auflösung | | 1 Mio. Pixels (1280 Punkte x 1024 Zeilen) |
| Punktfrequenz (max.) | | Analog: 135 MHz<br>Digital: 109 MHz |
| Anzeigefarben | | 16,77 Millionen Farben (max.) |
| Sichtbare Bildgröße | | 337,9 mm x 270,3 mm (13,3“(H) x 10,6“(V))<br>(Diagonale: 432mm, 17,0 Zoll) |
| Touch-Panel | Betriebssystem | Microsoft Windows 7 (32bit/64bit)<br>Microsoft Windows Vista Service Pack 2 (32bit)<br>Microsoft Windows XP Service Pack 3 (32bit)<br>(nicht kompatibel mit Mac OS) |
| | Kommunikations-protokoll | USB seriell |
| | Erfassungsmethode | Analog-kapazitative-Technologie, Fingerdruck |
| Spannungsversorgung | | 100-120/200-240 V AC ±10 %, 50/60 Hz,<br>0,55-0,5 A/0,35-0,3 A |
| Leistungsaufnahme | | Max.: 32 W |
| Eingänge | | 15-poliger D-Subminiatur-Anschluss, DVI-D |
| Analoges Eingangssignal (Sync) | | Getrennt, TTL, Positiv/Negativ |
| Analoges Eingangssignal (Video) | | 0,7 Vp-p/75 Ω Positiv |
| Eingangssignal (digital) | | TMDS Einzel-Link |
| Signalausrichtung | | 45 (werkseitig voreingestellt: Analog 16) |
| Plug & Play | | VESA DDC 2B / EDID structure 1.3 |
| Abmessungen | mit Standfuß | 380 x 432,5 ~ 514,5 x 208,5mm (B x H x T)<br>15,0 x 17,0 ~ 20,3 x 8,2 Zoll (B x H xT) |
| | ohne Standfuß | 380 x 353 x 58 mm (B x H xT)<br>15,0 x 13,9 x 2,28 Zoll (B x H x T) |
| Gewicht | mit Standfuß | 8,2 kg (18,1 lbs.) |
| | ohne Standfuß | 5,2 kg (11,5 lbs.) |
| Umgebungsbedingungen | Temperatur | Betrieb: 0 °C bis 35 °C (32 °F bis 95 °F)<br>Transport/Lagerung: -20 °C bis 60 °C (-4 °F bis 140 °F) |
| | Relative Luftfeuchte | Betrieb: 20 % bis 80 %, ohne Kondensierung<br>Transport/Lagerung: 10 % bis 80 %, ohne Kondensierung |
| | Luftdruck | Betrieb: 700 bis 1060 hPa<br>Transport/Lagerung: 200 bis 1060 hPa |

| Geräteklassifizierung | Schutz gegen elektrischen Schlag : Klasse I<br>EMC-Klasse : EN60601-1-2:2007 Gruppe 1 Klasse B<br>Medizingeräteklassifizierung(MDD 93/42/EEC) : Klasse I<br>Betriebsart : Kontinuierlich<br>IP-Klasse : IPX0 |
|---|---|

## Standardeinstellungen:

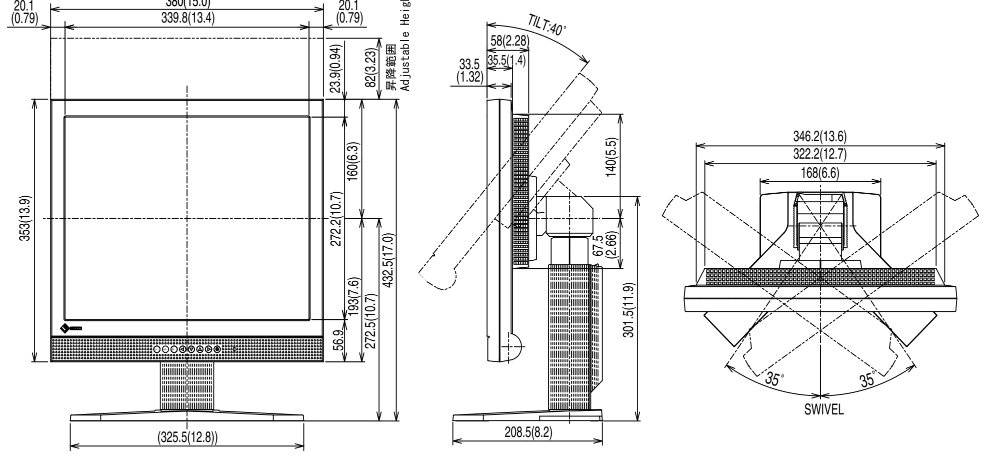
| Helligkeit | 100 % |
|---|---|
| Glätten | 3 |
| Farbtemperatur | Aus (Normaler Weißton: etwa 6500K) |
| Eingangssignal | Automatik |
| Abschaltfunktion | Aus |
| Sprache | English |

## Optionen

| Touch-Panel-Pointer | TP1 |
|---|---|
| Signalkabel | FD-C39 |
| Reinigungsset | EIZO ScreenCleaner |

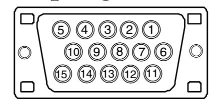
## Abmessungen

**Einheit: mm (Zoll)**



## Pin-Belegung

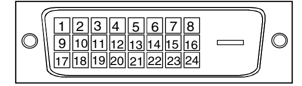
### 15-poliger D-Subminiatur-Anschluss




| Pin No. | Signal | Pin No. | Signal | Pin No. | Signal |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Red video | 6 | Red video ground | 11 | Ground |
| 2 | Green video | 7 | Green video ground | 12 | Data (SDA) |
| 3 | Blue video | 8 | Blue video ground | 13 | H. Sync |
| 4 | Ground | 9 | NC* | 14 | V. Sync |
| 5 | NC* | 10 | Ground | 15 | Clock (SCL) |

(*NC: No Connection / Keine Verbindung)

### DVI-D Anschluss

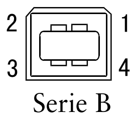



| Pin No. | Signal | Pin No. | Signal | Pin No. | Signal |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | TMDS Data2- | 9 | TMDS Data1- | 17 | TMDS Data0- |
| 2 | TMDS Data2+ | 10 | TMDS Data1+ | 18 | TMDS Data0+ |
| 3 | TMDS Data2/4 Shield | 11 | TMDS Data1/3 Shield | 19 | TMDS Data0/5 Shield |
| 4 | NC* | 12 | NC* | 20 | NC* |
| 5 | NC* | 13 | NC* | 21 | NC* |
| 6 | DDC Clock (SCL) | 14 | +5V Power | 22 | TMDS Clock shield |
| 7 | DDC Data (SDA) | 15 | Ground (For +5V) | 23 | TMDS Clock+ |
| 8 | NC* | 16 | Hot Plug Detect | 24 | TMDS Clock- |

(*NC: No Connection / Keine Verbindung)

### USB-Ports

Upstream




Serie B

| Pin | Signal | Signal |
|---|---|---|
| 1 | VCC | Cable power |
| 2 | - Data | Serial data |
| 3 | + Data | Serial data |
| 4 | Ground | Cable Ground |

# 8. GLOSSAR

### Auflösung

Das LCD-Display besteht aus einer großen Anzahl von Bildelementen bestimmter Größe (Pixeln), die durch Aufl euchten den Bildschirminhalt darstellen. Das Anzeigefeld dieses Monitors besteht aus 1280 horizontalen und 1024 vertikalen Pixeln. Bei einer Auflösung von 1280 x 1024 werden die Bilder als Vollbildschirm (1:1) angezeigt.

### Bereich

Stellen Sie den Pegel für den Ausgangssignalbereich soein, daßder gesamte Farbverlauf angezeigt wird (256 Farben). Wählen Sie hierfür im Farbmenü die Position „Range Adjustment".

### Clock

Bei der Anzeige des analogen Eingangssignals wird das Analogsignal durch die LCD-Schaltung in ein Digitalsignal umgewandelt. Damit das Signal ordnungsgemäß umgewandelt wird, muss der LCD-Monitor einen Takt mit derselben Frequenz wie die Punktfrequenz der Grafikkarte generieren. Ist diese Einstellung nicht korrekt, erscheinen auf dem Bildschirm Verzeichnungen in Form vertikaler Streifen/Balken.

### DVI (Digital Visual Interface)

Eine digitale Schnittstelle für Flachbildschirme. Die DVI kann mit Hilfe des Signalübertragungsverfahrens „TMDS" digitale Daten vom PC direkt und verlustfrei übertragen.

### Farbtemperature (Temperatur)

Die Farbtemperatur ist ein Verfahren, um den weißen Farbton zu messen; sie wird im Allgemeinen in Grad Kelvin angegeben. Bei hohen Temperaturen erscheint der weiße Ton annähernd blau, während er bei niedrigen Temperaturen annähernd rot erscheint. Computermonitore bringen im Allgemeinen bei hohen Temperatureinstellungen die besten Ergebnisse.

5000K: Ein leicht rötlicher Weißton.

6500K: Ein „warmer" Weißton, vergleichbar mit weißem Papier oder Tageslicht.

9300K: Ein leicht bläulicher Weißton.

### Gain-Einstellung

Justiert die Farbparameter für Rot, Grün und Blau. Die Farbe des LCD-Monitors wird durch den Farbfilter des LCD-Displays dargestellt. Rot, Grün und Blau sind die drei Primärfarben. Alle Farben des Monitors werden durch Mischung dieser drei Farben erzeugt. Der Farbton kann sich durch Ändern der Intensität, die die einzelnen Farbfilter durchdringt, ändern.

### Gamma

Die Lichtintensitätswerte eines Monitors reagieren nicht linear auf eine Änderung des Eingangssignalpegels. Dieses Phänomen wird allgemein als „Gamma-Charakteristik“ bezeichnet. Bei der Monitorausgabe bewirken niedrige Gamma-Werte „weißliche“ Bilder und hohe Gamma-Werte kontrastintensive Bilder.

### Phase

Diese Justage bestimmt die Abtastfrequenz für die Umsetzung von analogen Eingangssignalen in digitale Signale. Durch Justieren des Parameters „Phase“ nach der „Clock“-Justage ist ein scharfes Bild zu erzielen.

Es gibt zwei Arten von DVI-Anschlüssen: einen DVI-D-Anschluss ausschließlich für digitale Signaleingänge und einen DVI-I-Anschluss für digitale und analoge Signaleingänge.

### sRGB (Standard RGB)

„Internationaler Standard für den Farbraum Rot, Grün und Blau“. Um eine Farbabstimmung zwischen Anwendungen und Geräten wie beispielsweise Monitore, Scanner und Digitalkameras zu ermöglichen, wurde ein Farbraum definiert. Da es sich bei sRGB um einen Standard-Farbraum handelt, können Internet-Nutzer eine präzise Farbabstimmung vornehmen.

### TMDS (Transition Minimized Differential Signaling)

Eine Signalübertragungsmethode für die digitale Schnittstelle.

# APPENDIX/ANHANG/ANNEXE

### Preset Timing Chart for Analog input
### Timing-Übersichten für Analog Eingang
### Synchronisation des Signaux pour Analog numerique

Based on the signal diagram shown below factory presets have been registered in the monitor's microprocessor.

Der integrierte Mikroprozessor des Monitors unterstützt werkseitige Standardeinstellungen (siehe hierzu die nachfolgenden Diagramme).

Signaux ont été enregistrés en usine dans le microprocesseur du moniteur, conformément au diagramme de synchronisation ci-dessous.

| Mode | Dot Clock MHz | Sync Polarity | | Frequencies | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | H | V | H kHz | V Hz |
| VGA Graphics 320 x 200 | 25.2 | Nega. | Nega. | 31.47 | 70.09 |
| VGA 640 x 480 | 25.2 | Nega. | Nega. | 31.47 | 59.94 |
| VGA TEXT 720 x 400 | 28.3 | Nega. | Posi. | 31.47 | 70.09 |
| VESA 640 x 480 | 31.5 | Nega. | Nega. | 37.86 | 72.81 |
| VESA 640 x 480 | 31.5 | Nega. | Nega. | 37.50 | 75.00 |
| VESA 800 x 600 | 36.0 | Posi. | Posi. | 35.16 | 56.25 |
| VESA 800 x 600 | 40.0 | Posi. | Posi. | 37.88 | 60.32 |
| VESA 800 x 600 | 50.0 | Posi. | Posi. | 48.08 | 72.19 |
| VESA 800 x 600 | 49.5 | Posi. | Posi. | 46.88 | 75.00 |
| VESA 1024 x 768 | 65.0 | Nega. | Nega. | 48.36 | 60.00 |
| VESA 1024 x 768 | 75.0 | Nega. | Nega. | 56.48 | 70.07 |
| VESA 1024 x 768 | 78.8 | Posi. | Posi. | 60.02 | 75.03 |
| VESA 1152 x 864 | 108.0 | Posi. | Posi. | 67.50 | 75.00 |
| VESA 1280 x 960 | 108.0 | Posi. | Posi. | 60.00 | 60.00 |
| VESA 1280 x 1024 | 108.0 | Posi. | Posi. | 63.98 | 60.02 |
| VESA 1280 x 1024 | 135.0 | Posi. | Posi. | 79.98 | 75.03 |

# EMC Information

Essential performance of FlexScan L560T-CB is to display images and operate functions normally.




**The FlexScan L560T-CB requires special precautions regarding EMC and need to be installed, put into service and used according to the following information.**

**Do not use any cables other than the cables that provided or specified by us.**
**Using other cables may cause the increase of emission or decrease of immunity.**

**Do not put any portable and mobile RF communications equipment close to the FlexScan L560T-CB. Doing so may affect the FlexScan L560T-CB.**

**The FlexScan L560T-CB should not be used adjacent to or stacked with other equipment. If adjacent or stacked use is necessary, the equipment or system should be observed to verify normal operation in the configuration in which it will be used.**

| Guidance and manufacturer's declaration - electromagnetic emissions | | |
|---|---|---|
| The FlexScan L560T-CB is intended for use in the electromagnetic environment specified below.<br>The customer or the user of the FlexScan L560T-CB should assure that it is used in such an environment. | | |
| **Emission test** | **Compliance** | **Electromagnetic environment - guidance** |
| RF emissions<br>EN55011 | Group 1 | The FlexScan L560T-CB uses RF energy only for its internal function.<br>Therefore, its RF emission are very low and are not likely to cause any interference in nearby electronic equipment. |
| RF emissions<br>EN55011 | Class B | The FlexScan L560T-CB is suitable for use in all establishments, including domestic establishments and those directly connected to the public low-voltage power supply network that supplies buildings used for domestic purposes. |
| Harmonic emissions<br>EN61000-3-2 | Not applicable | |
| Voltage fluctuations / flicker emissions<br>EN61000-3-3 | Complies | |

**Guidance and manufacturer's declaration - electromagnetic immunity**

The FlexScan L560T-CB is intended for use in the electromagnetic environment specified below.
The customer or the user of the FlexScan L560T-CB should assure that it is used in such an environment.

| Immunity test | IEC60601 test level | Compliance level | Electromagnetic environment - guidance |
|---|---|---|---|
| Electrostatic discharge (ESD)<br>EN61000-4-2 | ±6kV contact<br>±8kV air | ±6kV contact<br>±8kV air | Floors should be wood, concrete or ceramic tile. If floors are covered with synthetic material, the relative humidity should be at least 30%. |
| Electrical fast transient / burst<br>EN61000-4-4 | ±2kV<br>for power supply lines<br>±1kV<br>for input/output lines | ±2kV<br>for power supply lines<br>±1kV<br>for input/output lines | Mains power quality should be that of a typical commercial or hospital environment. |
| Surge<br>EN61000-4-5 | ±1kV line(s) to line(s)<br>±2kV line(s) to earth | ±1kV line(s) to line(s)<br>±2kV line(s) to earth | Mains power quality should be that of a typical commercial or hospital environment. |
| Voltage dips, short interruptions and voltage variations on power supply input lines<br>EN61000-4-11 | <5% $U_T$ (>95% dip in $U_T$) for 0.5 cycle<br>40% $U_T$ (60% dip in $U_T$) for 5 cycles<br>70% $U_T$ (30% dip in $U_T$) for 25 cycles<br><5% $U_T$ (>95% dip in $U_T$) for 5sec | <5% $U_T$ (>95% dip in $U_T$) for 0.5 cycle<br>40% $U_T$ (60% dip in $U_T$) for 5 cycles<br>70% $U_T$ (30% dip in $U_T$) for 25 cycles<br><5% $U_T$ (>95% dip in $U_T$) for 5sec | Mains power quality should be that of a typical commercial or hospital environment. If the user of the FlexScan L560T-CB requires continued operation during power mains interruptions, it is recommended that the FlexScan L560T-CB be powered from an uninterruptible power supply or a battery. |
| Power frequency (50/60Hz) magnetic field<br>EN61000-4-8 | 3A/m | 3A/m | Power frequency magnetic fields should be at levels characteristic of a typical location in a typical commercial or hospital environment. |

**NOTE** $U_T$ is the a.c. mains voltage prior to application of the test level.

**Guidance and manufacturer's declaration - electromagnetic immunity**

The FlexScan L560T-CB is intended for use in the electromagnetic environment specified below. The customer or the user of the FlexScan L560T-CB should assure that it is used in such an environment.

| Immunity test | IEC60601 test level | Compliance level | Electromagnetic environment - guidance |
|---|---|---|---|
| Conducted RF<br>EN61000-4-6<br><br>Radiated RF<br>EN61000-4-3 | 3Vrms<br>150kHz to 80MHz<br><br>3V/m<br>80MHz to 2.5GHz | 3V<br><br><br>3V/m | Portable and mobile RF communications equipment should be used no closer to any part of the FlexScan L560T-CB, including cables, than the recommended separation distance calculated from the equation applicable to the frequency of the transmitter.<br><br>Recommended Separation distance<br><br>$d = 1.2 \sqrt{P}$<br><br>$d = 1.2 \sqrt{P}$, 80MHz to 800MHz<br>$d = 2.3 \sqrt{P}$, 800MHz to 2.5GHz<br><br>Where "P" is the maximum output power rating of the transmitter in watts (W) according to the transmitter manufacturer and "d" is the recommended separation distance in meters (m).<br><br>Field strengths from fixed RF transmitters, as determined by an electromagnetic site survey[a], should be less than the compliance level in each frequency range[b].<br><br>Interference may occur in the vicinity of equipment marked with the following symbol. |

NOTE 1 At 80 MHz and 800 MHz, the higher frequency range applies.

NOTE 2 These guidelines may not apply in all situations. Electromagnetic propagation is affected by absorption and reflection from structures, objects and people.

[a] Field strengths from fixed transmitters, such as base stations for radio (cellular/cordless) telephones and land mobile radios, amateur radio, AM and FM radio broadcast and TV broadcast cannot be predicted theoretically with accuracy. To assess the electromagnetic environment due to fixed RF transmitters, an electromagnetic site survey should be considered. If the measured field strength in the location in which the FlexScan L560T-CB is used exceeds the applicable RF compliance level above, the FlexScan L560T-CB should be observed to verify normal operation. If abnormal performance is observed, additional measures may be necessary, such as reorienting or relocating the FlexScan L560T-CB.

[b] Over the frequency range 150 kHz to 80 MHz, field strengths should be less than 3 V/m.

| **Recommended separation distances between portable and mobile RF communications equipment and the FlexScan L560T-CB** | | | |
|---|---|---|---|
| The FlexScan L560T-CB is intended for use in an electromagnetic environment in which radiated RF disturbances are controlled. The customer or the user of the FlexScan L560T-CB can help prevent electromagnetic interference by maintaining a minimum distance between portable and mobile RF communications equipment (transmitters) and the FlexScan L560T-CB as recommended below, according to the maximum output power of the communications equipment. | | | |
| Rated maximum output power of transmitter<br>W | Separation distance according to frequency of transmitter<br>m | | |
| | 150kHz to 80MHz<br>$d = 1.2 \sqrt{P}$ | 80MHz to 800MHz<br>$d = 1.2 \sqrt{P}$ | 800MHz to 2.5GHz<br>$d = 2.3 \sqrt{P}$ |
| 0.01 | 0.12 | 0.12 | 0.23 |
| 0.1 | 0.38 | 0.38 | 0.73 |
| 1 | 1.2 | 1.2 | 2.3 |
| 10 | 3.8 | 3.8 | 7.3 |
| 100 | 12 | 12 | 23 |

For transmitters rated at a maximum output power not listed above, the recommended separation distance "d" in meters (m) can be estimated using the equation applicable to the frequency of the transmitter, where "P" is the maximum output power rating of the transmitter in watts (W) according to the transmitter manufacturer.

NOTE 1 At 80 MHz and 800 MHz, the separation distance for the higher frequency range applies.

NOTE 2 These guidelines may not apply in all situations. Electromagnetic propagation is affected by absorption and reflection from structures, objects and people.

| **Cable length** | | |
|---|---|---|
| Power Cord : | Accessary | 2.0m |
| Signal Cable (MD-C87) : | Accessary | 1.8m |
| USB Cable (MD-C93) : | Accessary | 1.8m |
| Signal Cable (FD-C39) : | Option | 2.0m |



**EIZO NANAO CORPORATION**
153 Shimokashiwano, Hakusan, Ishikawa 924-8566 Japan
Phone: +81 76 277 6792 Fax: +81 76 277 6793

**EIZO GmbH**
Siemensallee 84, 76187 Karlsruhe, Germany
Phone: +49 721 20321 0 Fax: +49 721 20321 471

**艺卓显像技术(苏州)有限公司**
中国苏州市苏州工业园区展业路8号中新科技工业坊5B
Phone：+86 512 6252 0100 Fax：+86 512 6252 1508




http://www.eizo.com

3rd Edition-March, 2012 Printed in Japan.



00N0L507C1
(U.M-L560T-CB-EU)